Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/864
26. 06. 73

Sachgebiet 450

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. de With, Dürr, von Schoeler, Kleinert und der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Auswirkung der Vorschriften des Ersten Gesetzes zur Reform des Strafrechts über den Ersatz kurzer Freiheitsstrafen durch andere Strafen und Maßregeln

Wir fragen die Bundesregierung:

Wie haben sich die Vorschriften des Ersten Gesetzes zur Reform des Strafrechts über den Ersatz kurzer Freiheitsstrafen durch andere Sanktionen ausgewirkt?

Wie entwickelten sich insbesondere vor und nach dem Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Vorschriften

a) die Verurteilungen
   — zu Freiheitsstrafen unter sechs Monaten
     (zur Bewährung ausgesetzt und nicht ausgesetzt)
   — zu Geldstrafen,

b) die Höhe der verhängten Geldstrafen,

c) die Belegungszahlen im Strafvollzug im Hinblick auf
   — Freiheitsstrafen unter sechs Monaten
     (aufgrund nicht ausgesetzter Freiheitsstrafen und nach Widerruf der Strafaussetzung),
   — Ersatzfreiheitsstrafen.

Können die vorstehenden Angaben nach einzelnen Deliktsgruppen aufgegliedert werden?

Dr. de With
Dürr
Wehner und Fraktion

von Schoeler
Kleinert
Mischnick und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51